

Datum: 9. März 2022

Seite: 1/1

Neue öffentliche «Hans Küng – Weltethos Lecture»-Reihe an der Universität Luzern

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz werden das Institut für Sozialethik ISE der Universität Luzern und das Ökumenische Institut an der Theologischen Fakultät ab Herbst 2022 jährlich zu einer öffentlichen «Hans Küng – Weltethos Lecture» einladen.

Ziel der neuen Vorlesungsreihe ist es, das von Hans Küng gegründete Projekt «Weltethos» sowie das Denken von Hans Küng zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Die «Hans Küng – Weltethos Lecture» wird jeweils am letzten Montag im November stattfinden – erstmals **am Montag, 28. November 2022, 19.15h an der Universität Luzern.**

Die Stiftung Weltethos Schweiz, gegründet von dem aus Sursee (LU) stammenden Prof. Dr. theol. Dr. h.c. mult. Hans Küng, ist dem Projekt «Weltethos» ihres Gründers und seinen beiden Säulen, dem interreligiösen und dem interkulturellen Dialog, verpflichtet. Dies aus der Überzeugung und Erfahrung heraus, dass gemeinsame ethische Werte («Weltethos») unverzichtbare Bausteine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Ebenso ist die Stiftung Weltethos der Auffassung, dass das Projekt «Weltethos» diskutiert und weiterentwickelt werden muss. Das ist eine wissenschaftlich-theologische wie eine gesellschaftlich-praktische Notwendigkeit.

Im Institut für Sozialethik ISE sowie im Ökumenischen Institut werden die im Wirken von Hans Küng erkennbaren Leitideen einer weltweiten Reflexion über ethische Grundwerte sowie eines Konfessionen und Religionen umfassenden Gesprächs auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung und des interdisziplinären Dialogs gepflegt. Dies geschieht in der Absicht, über die fachwissenschaftliche Komponente hinaus einen Beitrag zum friedlichen und konstruktiven Miteinander von Kulturen und Gesellschaften zu leisten. Das Gesamtwerk und die Persönlichkeit von Hans Küng können dafür ein vielseitiger und stets neu inspirierender Impuls sein, der zu würdigen und für das Verständnis der Öffentlichkeit zu fördern ist.

Vor diesem Hintergrund ist der Stiftung Weltethos Schweiz und der Universität Luzern in Gestalt ihrer fachzuständigen Organisationseinheiten die Zusammenarbeit und Partnerschaft ein zentrales Anliegen. Für die genannten Institute der Universität Luzern ist die Tradition der Theologie als einer praktischen Wissenschaft und deren Breitenwirkung wichtig. Daher treten sie für eine theologische Reflexion ein, die aus einem gesellschaftlichen wie auch interdisziplinären Interesse betrieben wird.

Kontakt

Prof. Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger, Leiter Institut für Sozialethik ISE, Theologische Fakultät, Universität Luzern • T +41 41 229 52 61 • peter.kirchschrager@unilu.ch

Prof. Dr. Nicola Ottiger, Leiterin Ökumenisches Institut, Theologische Fakultät, Universität Luzern • T +41 41 229 52 49 • nicola.ottiger@unilu.ch

Dr. theol. Odilo Noti, Präsident Stiftung Weltethos Schweiz • T +41 79 686 87 43 • odilo.noti@weltethos.ch

UNIVERSITÄT LUZERN
FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH
6002 LUZERN
www.unilu.ch

STIFTUNG WELTETHOS SCHWEIZ
WACHTELSTRASSE 17
8038 ZÜRICH
www.weltethos.ch